

Curriculum vitae

Robbert Scherpenisse Trompeter, Arrangeur, Dozent

Robbert Scherpenisse (*1982) begann bereits in sehr jungem Alter Musik zu erforschen, das Singen erlernte er vor dem Sprechen. Schon im Alter von 5 Jahren war er fasziniert vom Klavier, welches im elterlichen Haus stand, so dass er im Alter von 7 Jahren mit dem ersten Klavierunterricht beginnen konnte. Im Alter von 10 Jahren ergab sich die Möglichkeit, zudem ein Melodieinstrument zu erlernen, wobei die Wahl sehr schnell auf die Trompete fiel.

Nach Abschluss seiner Schullaufbahn in Maastricht mit einem Durchschnitt von 8,5 von 10 Punkten, wurde Robbert für beide Instrumente zum Musikstudium am **Conservatorium Amsterdam** im Bereich Jazz/Pop zugelassen. Nach dem Einführungsjahr entschied er sich für die Trompete als Hauptinstrument und als weiteren Schwerpunkt für das Fach Arrangement für große Ensembles. Im Rahmen dieses Studiums hatte er Unterricht von namhaften niederländischen Musikern wie Ruud Breuls, Rob Madna, Ferdinand Povel u.v.a. Im Jahre 2006 schloss er beide Studien mit **Master (Trompete)** sowie **Bachelor (Arrangement)** ab. Schon während des Studiums sammelte Robbert viele Erfahrungen als Trompeter und Arrangeur in professionellen Ensembles und geförderten Eliteorchestern. So war er schon früh festes Mitglied des Glenn Miller Orchestra, spielte im deutschen BuJazzO und im niederländischen Metropole Orkest. Im Rahmen dieser und vieler weiterer Engagements trat er mit Künstlern wie Bob Mintzer, Candy Dulfer, Ack van Rooyen u.v.a. auf.

Im Jahre 2014 nahm er sein Debut Album "Searching for Ai" auf, auf dem alle Kompositionen aus seiner eigenen Feder stammen und von einigen der besten niederländischen Interpreten eingespielt wurden. Im Jahre 2016 begann er am Conservatorium Amsterdam Trompete und Methodik zu unterrichten. Seit neuestem ist er hier auch Co-Koordinator für den gesamten Ausbildungsbereich im Fach Jazz-Trompete.

Im August 2017 verlegte Robbert seinen festen Wohnsitz nach Deutschland, wo er in Köln zusammen mit seiner Frau Nina und seine Töchter Rona und Ananda seinen neuen Lebensmittelpunkt gefunden hat.

Robbert besitzt das Absolute Gehör. Er hat fundierte Erfahrung im Online-Unterricht und im Rahmen seiner Tätigkeit als Arrangeur hat er die Handhabung aller elektronischen und technischen Hilfsmittel und Programme auf höchstem professionellen Niveau erlernt.

Robbert beherrscht Niederländisch, Deutsch und Englisch fließend in Schrift und Wort.

Im Laufe der Jahre hat Robbert gearbeitet mit

- Landes Jugend Jazzorchester Hessen (2003 - 2005)
- Bujazzo (Bundes Jazz Orchester, 2004 - 2006)
- Glenn Miller Orchestra (2005 - heute)
- Jazz Orchestra of the Concertgebouw (2005 - heute)
- Konrad Koselleck Bigband (2006 - heute)
- Wicked Jazz Sounds (2007 - 2015)
- Boston Tea Party (2008 - heute)
- Caro Emerald (2009 - 2016)
- Tiny Little Bigband (2013 - heute)
- Metropole Orchestra (2015 - heute)
- Guus Meeuwis (2016 - heute)
- Xander de Buisonjé (2017 - heute)
- Ladies of Soul (2018 - heute)
- Benny Sings (2018 - heute)
- Eine Vielzahl von Konzerten als Ersatz mit den verschiedensten Bands im Bereich der Jazz- und Popmusik (2000 - heute)

Robbert schrieb Arrangements für

- Noordpool Orkest (40+ arr, 2009 - heute)
- Fanfare Bereden Wapens (20+ arr, 2015 - heute)
- Johan Willem Friso Kapel (2015 - heute)
- Orkest van de Koninklijke Luchtmacht (40+ arr, 2016 - heute)
- Philharmonie Zuid-Nederland (2017 - heute)
- Belgisches Bundeswehr Orchester (2019 - heute)
- Eine Vielzahl von Symphony- and Harmony Orchester (80+ arr, 2013 - heute)
- Eine Vielzahl von Bigbands (200+ arr, 2004 - heute)

Als Orchesterleiter arbeite Robbert mit

- New Generation Bigband (2004 - 2010)
- Netherlands Student Jazz Orchestra (2016)
- Eine Vielzahl von Workshops und Konzerten mit Bigbands (2006 - heute)
- Ersatzlehrer bei Bigbands und combo's an das Conservatorium Amsterdam (2009 - heute)